



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Studienordnung
für den Masterstudiengang
Management in Nonprofit-Organisationen**

Neufassung

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 07.06.2017,
genehmigt vom Präsidium am 28.06.2017, veröffentlicht am 05.07.2017*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Management in Nonprofit-Organisationen in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage festgelegt.

§ 3

Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2019/2020 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 04.06.2014 außer Kraft.

Anlage

Studienverlaufsplan Masterstudiengang Management in Nonprofit-Organisationen

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.	SWS		PL ¹	LN ¹
Interkulturelles Führungstraining	X				1	5		e.T./ PB/P
Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagement	X				3	5	K2/R	
Organisation und Führung für den Nonprofit-Sektor	X				2	5	H/P/PB	
Personal- und Freiwilligenmanagement für den Nonprofit-Sektor	X				2	5	H/R	
Spezielle Kompetenz 1= Theorie des Dritten Sektors - Managementtheorien, Zivilgesellschaft und Governance	X				3	5	H/K2/R	
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 1	X				s. Tabelle	5	Je nach Modul- wahl	
Ethik für Nonprofit-Organisationen		X			3	5	H/K2/R	
Fundraising		X			2	5	H/K2/R	
Finanzmanagement und Controlling in Nonprofit-Organisationen		X			3	5	M/K2/R	
Projektmodul		X			2	5		P/PB
Spezielle Kompetenz 1 = Handlungs- und Aktionsfelder von Nonprofit- Organisationen I		X			3	5		e.T.
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 2		X			s. Tabelle	5	Je nach Modul- wahl	
Recht für Nonprofit-Organisationen ⁴			X		3	5	H/K2/P/ R	
Marketing und Public Relations ⁴			X		2	5	H/K2/R	
Seminar/Kolloquium ^{3 4}			X		2	5		P/R
Evaluation und Wirkungsforschung/Monitoring ⁴			X		2	5	H/P/K2	
Spezielle Kompetenz 1 = Handlungs- und Aktionsfelder von Nonprofit- Organisationen II ⁴			X		2	5	PB/ PraxB	
Spezielle Kompetenz 2 ² = Modul 3 ⁴			X		s. Tabelle	5	Je nach Modul- wahl	
Masterarbeit				X	- ³	30	MA- Arbeit +Kol	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.
- 2) Als Spezielle Kompetenz 2 steht das auf den folgenden Seiten präzisierete Angebot zur Auswahl, dabei ist die Spezielle Kompetenz 2 „Entwicklungszusammenarbeit“ verpflichtend für die DAAD-Stipendiaten des Helmut Schmidt Programms (vorher: „Public Policy and Good Governance Programms“ (PPGG)).
- 3) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 4) Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamtanerkennung der gekennzeichneten Module durch den Studiengangbeauftragten möglich.

Ass.	Assignment(s)
e. T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
Kol	Kolloquium
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
MA-Arbeit	Masterarbeit
P	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
PraxB	Praxisbericht
R	Referat

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

Angebot an Speziellen Kompetenzen für den Masterstudiengang Management in Nonprofit-Organisationen

Hinweis:

Als Spezielle Kompetenz 1 ist verpflichtend die Vertiefung Handlungsfelder in Nonprofit-Organisationen zu absolvieren.

Spezielle Kompetenz 1	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Handlungs- und Aktionsfelder von Nonprofit-Organisationen	Theorie des Dritten Sektors - Managementtheorien, Zivilgesellschaft und Governance	Handlungs- und Aktionsfelder von Nonprofit-Organisationen I	Handlungs- und Aktionsfelder von Nonprofit-Organisationen II
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/R (3 SWS)	e.T. (3 SWS)	PB/PraxB (2 SWS)

Wahl einer Speziellen Kompetenz 2 gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Spezielle Kompetenz 2	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Entwicklungszusammenarbeit*	Theorie und Geschichte internationaler Beziehungen / Völkerrecht	Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik	Good Governance
Prüfungsformen (SWS)	H/P/R (4 SWS)	H/P/R (4 SWS)	H/K1/P (2 SWS)
Change Management	Strategien und Implementation	Leadership und Innovation	a) Fusion, Sanierung und Development b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/R (2,5 SWS)	H/K2/R (2,5 SWS)	a) H/M/K2/R/PB/P (2,5 SWS) b) H/K2 (2,5 SWS) c) H/M/P (2,5 SWS)

Personalmanagement	Die Zukunft der Arbeit – Nationale und globale Perspektiven auf Akteure, Macht und Zusammenarbeit	Personalentwicklung und Karrieremanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/P (2,5 SWS)	H/K2/R (2,5 SWS)	H/M/P (2,5 SWS)
Bildungsmanagement und –planung in der Kommune	(Inklusive) Bildung und soziale Teilhabe in kleinräumiger Perspektive	Kommunales Bildungsmanagement und integrierte Konzepte der Bildungsplanung	Kommunale Partizipation und inklusive Gesellschaftsentwicklung
Prüfungsformen (SWS)	H/K2/M/R (3 SWS)	H/K2/M/R (3 SWS)	H/K2/M/R (3 SWS)

* Pflicht für DAAD-Stipendiaten des Helmut-Schmidt-Programms (vorher: „Public Policy and Good Governance Programms“ (PPGG))